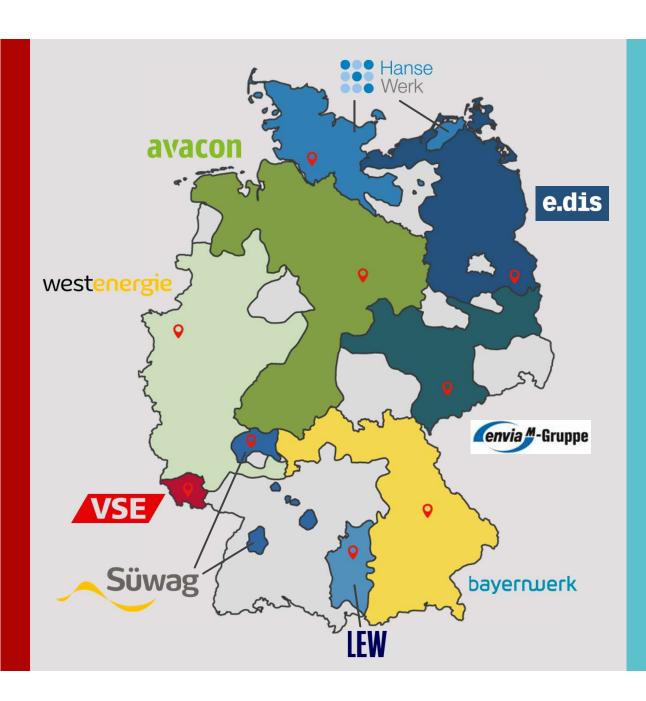
Teil der **energis**



New Energy Networks und smarte Geodaten –

Wie ein regionaler Netzbetreiber die anstehenden Herausforderungen meistern will.



Unsere Regionalgesellschaften



Von der Nord- und Ostseeküste bis zu den Alpen, von der holländischen Grenze bis zur Oder: Wir elektrisieren in fast ganz Deutschland jeden, der an Energie in Form von Strom, Gas, Kälte oder Wärme interessiert ist.

Vorstellung







OSTERPAKET DER BUNDESREGIERTUNG

Auswirkungen auf die Netzgesellschaften der VSE AG

Osterpaket – April/Juli 2022





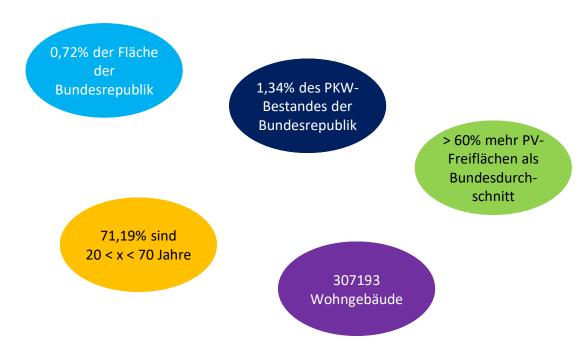
Das Osterpaket steht für Klimaneutralität:

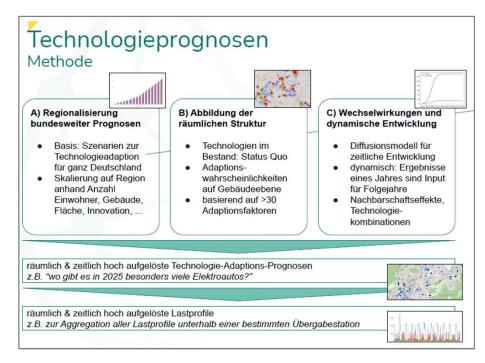
- Bis wann soll dies umgesetzt sein?
 - Europa: 2050
 - Deutschland: 2045
- Erste Zielsetzung in Deutschland bis 2030:
 - 80% der benötigten Energie durch erneuerbare Energien
 - Mehr als eine Verdreifachung in beiden Segmenten Wind und Photovoltaik
- Auswirkungen auf Photovoltaik:
 - 215 Gigawatt PV am Netz in Deutschland in 2030, 400 GW bis 2040
 - Jährliche Herausforderung: 22 Gigawatt Zubau
 - zum Vergleich: 2022 wurden 8 Gigawatt Leistung hinzugefügt
- Auswirkungen auf Windenergie:
 - 115 Gigawatt in 2030
 - jährliche Herausforderung: 10 Gigawatt Zubau
 - zum Vergleich: 2022 wurden 3 Gigawatt in Betrieb genommen

Auswirkungen auf die Netzgesellschaften der VSE AG



Prämissen definieren:

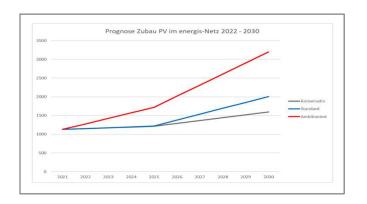




Prognosen - Ausbauziele

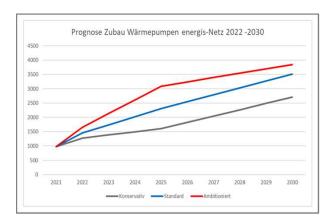


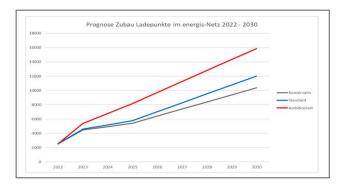




Drei Szenarien:

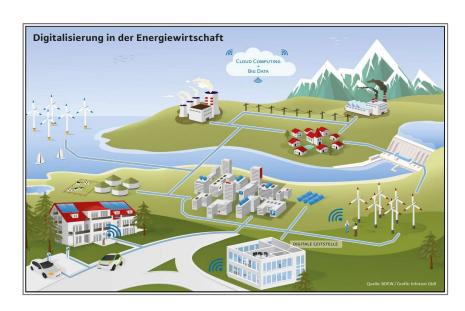
- Konservativ
- Standard
- Ambitioniert





Herausforderungen für die Verteilnetzbetreiber





Was ist zu erwarten?

- Stark anwachsender Anteil an dezentralen, erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen und Prosumern
- hohe Wachstumsraten bei der Elektromobilität
- Sektorenkopplung speziell im Wärmebereich
- Steigende Lastflussvolatilität

Probleme heute:

- veraltete Infrastruktur und Betriebskonzepte im Verteilnetz
- fehlende Sensorik, besonders im Niederspannungsbereich
- "Datensilos", eine veraltete Daten-Governance und -Strategie

"Es ergibt sich der Bedarf, Daten zu sammeln, neue Technologien zielgerichtet einzusetzen sowie Prozesse, Fähigkeiten und Organisationsstrukturen weiterzuentwickeln."

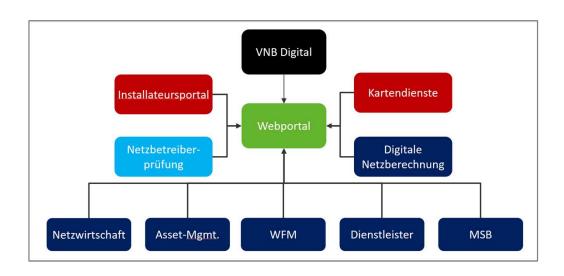
Svenja Dreger, Capgemini

Unsere Optimierungsansätze – Beispiel: Digitale Kundenanfrage



Unsere Anforderungen

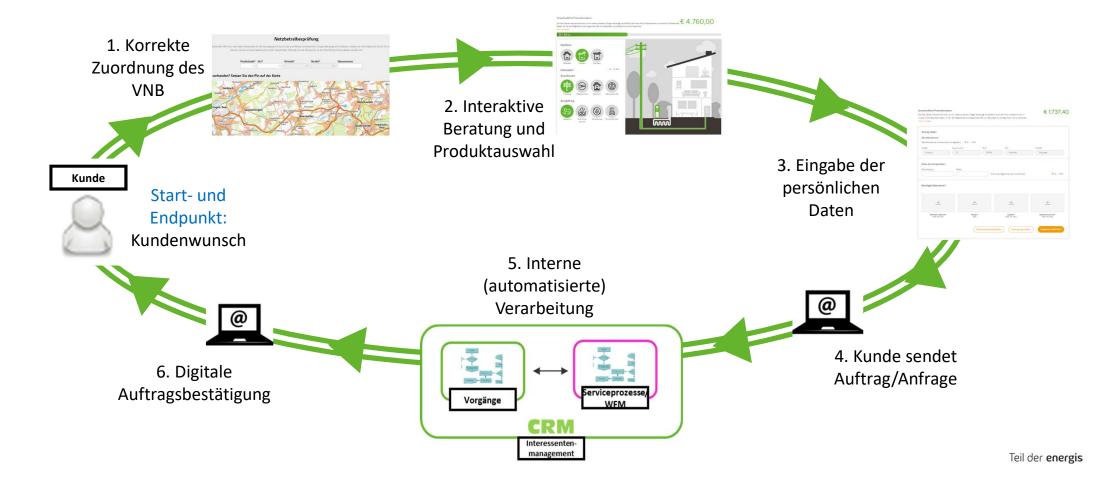
- Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen (EnWG, NAV, EEG) "Webportal Netzanschlussbegehren"
- Möglichst schnelle Abkehr von Papierdokumenten, Scans oder PDF
- Reduzierung der manuellen Bearbeitungsschritte und Workflow-Management
- Digitale Anbindung an notwendige Systeme im Back-Office
- · Asset-Management und digitale Netzberechnung
 - Workforce-Management
 - Steuerung der Dienstleister
 - Netzwirtschaft
 - Messstellenbetreiber (MSB)
- Digitaler Ein- / Ausgang
- Datensicherheit / Datenschutz



Digitale Kundenanfrage

Digital Journey - Kundenanfragen





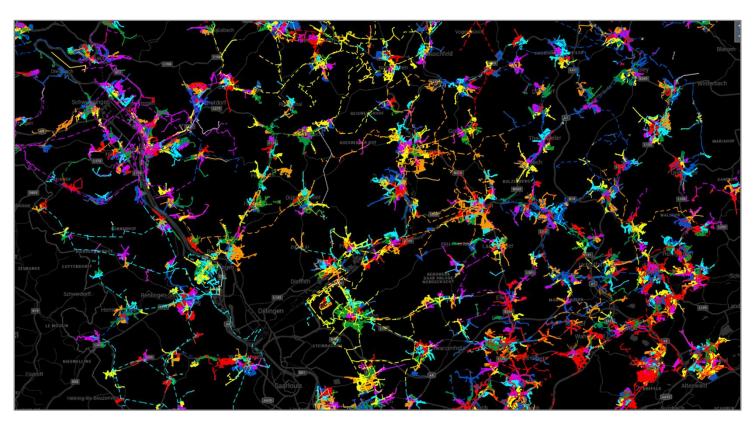


SMARTE GEODATEN

Grundlage für die Netzanalysen

Smarte Geodaten - Netztopologie Mittel- Niederspannungsnetz energienetz saar

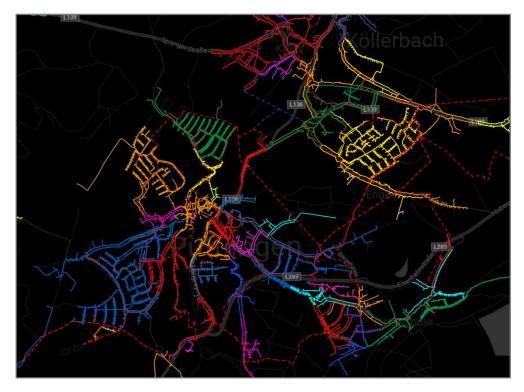




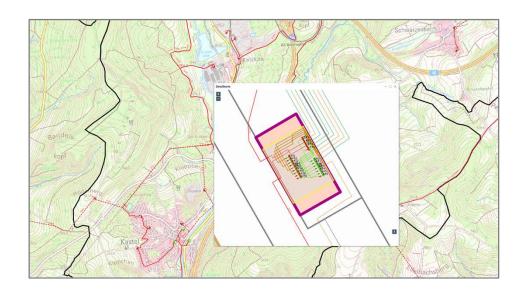
Cyclomedia Panoramatag 15. Juni 2023 Teil der energis Markus LERMEN

Smarte Geodaten - Netztopologie Mittel- Niederspannungsnetz





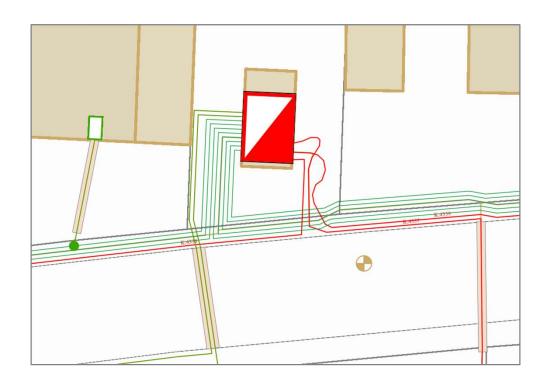
Stromkreise Mittel- Niederspannungsnetz



Netztopologie in einer Ortsnetzstation

Smarte Geodaten





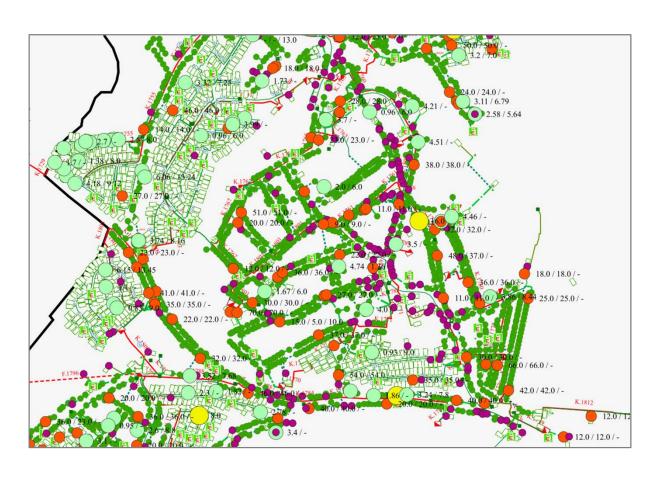


Stromkreise MSP/NSP/BEL

Cyclomedia Befahrung

Smarte Geodaten

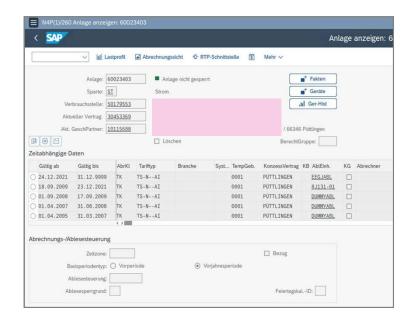


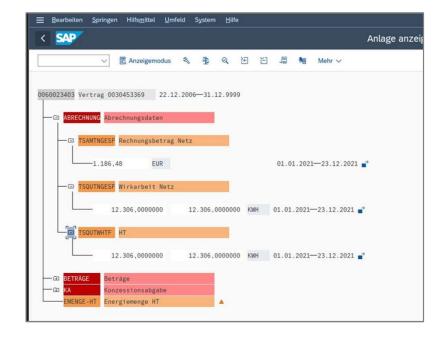




Verbrauchs- und Leistungsdaten aus SAP

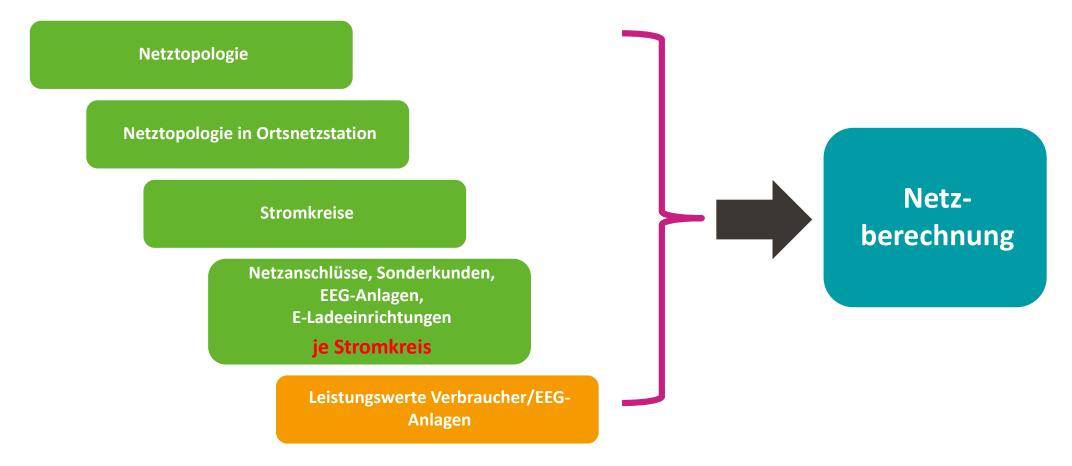






Netzberechnung - Netzanschlussbewertung





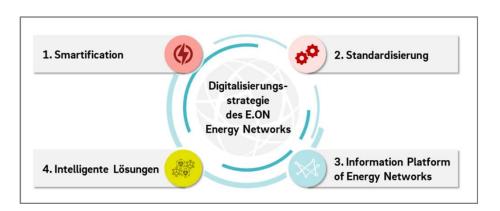


ENERGY NETWORKS

Digitalisierungsstrategie im E.ON-Konzern

Die Lösung: Das Energy Networks Big Picture Digital





Smartifizierung

Smartifizierung der
Verteilnetze, d.h. deren
Ausstattung mit Sensoren,
Aktoren und Kommunikationstechnologien mit Fokus auf
Mittel- und Niederspannungsnetzen als Grundlage für
Datenerfassung und
Datenübertragung

Standardisierung

Entwicklung eines E.ON
Standards für IT- und OTSystemlandschaften der
Kerngeschäftsprozesse
Netzbau und Instandhaltung
sowie Metering, Energiedatenmanagement, Abrechnung und
Kundenservice (z.B. im
Rahmen der Programme
SPACE, EAM, S4/United)

Information Platform of Energy Networks

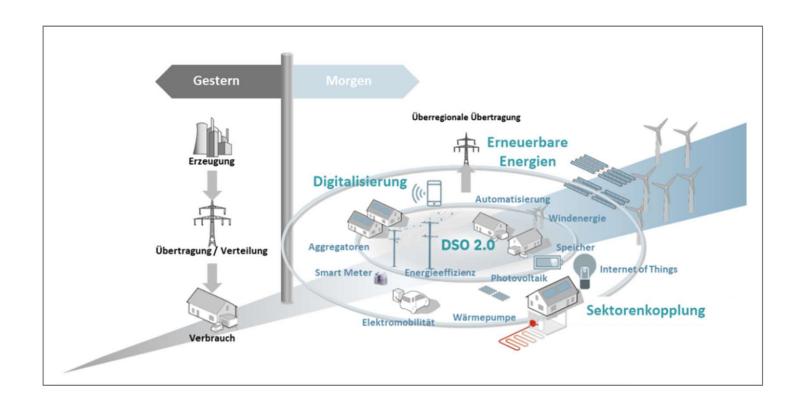
Konsolidierung, Analyse und Nutzung der Daten aus den ersten beiden Säulen in einer übergreifenden Plattform sowie einfache, schnelle Skalierung von Lösungen innerhalb der Netzcommunity

Intelligente Lösungen

Entwicklung und Skalierung innovativer digitaler Lösungen von und für alle E.ON Netzgesellschaften auf Basis von der gemeinsamen Plattform iPEN

Warum benötigen wir Smart Grid?



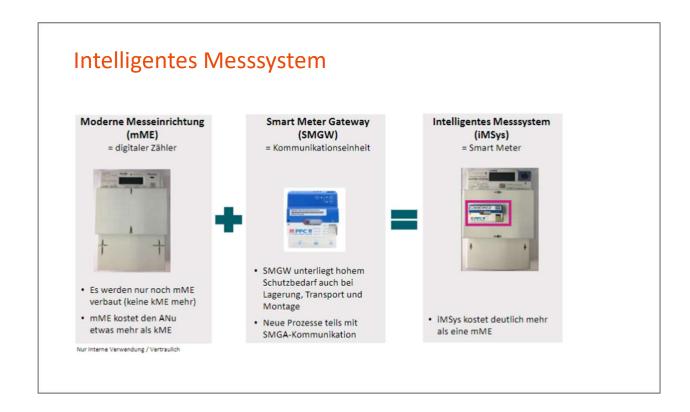


Über 1,9 Mio.
Windräder und PVAnlagen an das
Verteilnetz
angeschlossen.

Hinzu kommt der Ausbau der E-Ladesäulen.

Intelligentes Messsystem (Smart Meter)





Gesetz zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende (GNDEW) (Mai 2023)



FAZIT

Fazit



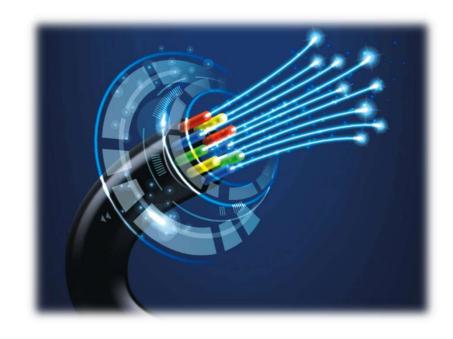
- Durch die ambitionierten Vorgaben des Bundesregierung ("Osterpaket") zum Erreichen der Klimaziele und der Reduzierung der fossilen Energieträger kommt dem Strom-Verteilnetz eine tragende Rolle zu.
- Die stark ansteigende Erzeugung von "erneuerbarem Strom" erfordert die schnelle Ertüchtigung des Stromnetzes auf allen Spannungsebenen.
- Dies erfordert digitalisierte Prozesse und einen hohen Automatisierungsgrad.



Fazit



- Um die Volatilität beherrschen zu können, bedarf es aktueller Daten zum jeweiligen Belastungszustand (State Estimation) der Netze.
- Aufbrechen noch vorhandener "Datensilos" und Vernetzung der IT-Systeme.
- Deutliche Steigerung der Datenqualität und Einführung einer "Data Governance" ist sehr zu empfehlen.
- Standardisierung auf allen Ebenen sinnvoll, um Kosten zu sparen.



Teil der energis

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Markus Lermen

energis-Netzgesellschaft mbH 66121 Saarbrücken

Tel.: +40 681 4030 3500

Markus.Lermen@energis-Netzgesellschaft.de

Markus LERMEN Cyclomedia Panoramatag 15. Juni 2023